

EDITORIAL



THOMAS MAYRHOFFER

Leitender Redakteur

thomas.mayrhofer@rationell-reinigen.at

DIE TAGESREINIGUNG IST DIE LÖSUNG

Welcher Unternehmer in der Dienstleistungsbranche klagt derzeit nicht über zu wenige Mitarbeiter, was bei einer Fluktuation von teilweise über 30 Prozent pro Jahr auch kein Wunder ist. Schließlich ist das Sozialprestige eines Reinigungsjobs eher überschaubar und die Arbeitsbedingungen mit Tagesrandzeiten hart und damit unattraktiv. Die Diskussion in Wien über die Forcierung der Tagesreinigung war daher genau ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Wie ein Experte dort eindrucksvoll durch ein eigenes Praxisbeispiel dargelegt hat (siehe auch den Bericht über die Veranstaltung auf Seite AT.4 dieser rr-Ausgabe), ist die Lösung vieler Mitarbeitermangel-, aber auch Qualitätsprobleme leicht lösbar. Man muss nur auf Vollzeitarbeitsplätze am Tag umstellen und schon hat man Mitarbeiter, die nicht nur gerne in die Arbeit kommen, sondern auch dauerhaft bleiben, weil sie eben mit ihrer Tätigkeit, dem Umfeld und der Anerkennung zufrieden sind.

Was spricht eigentlich dagegen, diesen Weg einzuschlagen? Sicher gibt es zu Beginn Bedenken von Kundenseite, dass der laufende Betrieb durch die Reinigungsarbeiten, die oft mit Störungen und Lärm verbunden sind, gestört wird. Das lässt sich aber mit gutem Willen und guter Organisation sicher lösen. Das waren dann schon die Kontra-Argumente.

Auf der Positiv-Seite steht dafür die Aufwertung der Mitarbeiter, die plötzlich sichtbar sind und nicht mehr in „Heinzelmännchen-Manier“ in der Nacht alles wieder sauber und hygienisch machen. Was man nicht sieht, darüber denkt man gar nicht nach, geschweige denn schätzt man diese wichtige Dienstleistung. Wenn man aber plötzlich einen Ansprechpartner in Form eines Menschen vor sich hat, dem man als Raumnutzer seine Wünsche mitteilen kann, dann geht es miteinander besser. Ein schöner Nebeneffekt wäre auch, dass die Mitarbeiter der Dienstleister durch die Kontakte in der Tagesreinigung sanft zu einem Mindestmaß an Spracherwerb „gezwungen“ werden. Dafür gibt es seit der Einführung der Sprachlern-App für 19 (!) Sprachen wirklich keine Ausrede mehr.

Worauf warten Sie also noch?

Ihr Österreich-Redakteur

Thomas Mayrhofer

HALT KOMMENTAR ÖSTERREICH KOMMENTAR ÖSTERREICH KOMMENTAR ÖSTERREICH KOMMENTAR ÖSTERREICH KOMMENTAR ÖSTERREICH

INHALT

ÖSTERREICH

1 **Kommentar**

Die Tagesreinigung ist die Lösung

2 **Zukunftsforum Gebäudedienste**

Zukunft ist jetzt

4 **Diskussion über Tagesreinigung**

Am Tag mehr leisten

6 **Interview mit Ursula Simacek**

Dem Schimmel auf der Spur

8 **Landesinnung Niederösterreich**

Alles ist Chemie

10 **Fest der Chemischen Gewerbe**

Feier-Abend

11 **Vorweihnachtliches Treffen**

Akademiepunsch der Landesinnung Wien

12 **Grüne Leuchttürme**

Dritte Auszeichnung für Werner & Mertz

13 **Doppellehre forcieren**

Preis für die Lehrlingsausbildung

14 **Medien per App lesen**

Kostenlos schmökern in der Kantine

15 **Fußmatten**

Saubere und robuste Helfer im Winter

16 **Impressum**